

Duale Berufsausbildung im Handwerks-Ausbildungsberuf Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungsdauer

3 ½ Jahre

Arbeitsgebiet

Elektroniker/Elektronikerinnen errichten elektrische Anlagen in der Energie-, Gebäude-, Infrastruktur-, Automatisierungs-, Informations- und Kommunikationstechnik. Dazu gehören Anlagen der Antennen-, Beleuchtungs-, Wärme-, Kälte- und Klimatechnik sowie die Gebäudeautomatisierung mit Bustechnologie, Signalübertragungstechnik und Techniken zur rationalen Energieanwendung.

Weitere technologische Einsatzgebiete sind die Anlagen, die den Erdungs-, Blitzschutz-, Überspannungsschutz gewährleisten.

Sie liefern Serviceleistungen und beseitigen Störungen elektrischer Anlagen im Privathaushalt und in Gewerbebetrieben. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Berufliche Qualifikationen

Elektroniker/Elektronikerinnen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

- beraten Kunden;
- planen elektrische Anlagen nach Kundenanforderungen,
- installieren und konfigurieren Software, Geräte und Netzwerke,
- analysieren Störungen in Anlagen und beseitigen Fehler,
- prüfen elektrische Schutzmaßnahmen und andere Sicherheitseinrichtungen,
- führen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Anlagen durch,
- betreuen Kunden und führen Serviceleistungen durch,
- konzipieren Systeme der Energieversorgung und Gebäudetechnik,
- installieren Beleuchtungsanlagen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, dezentrale Energieversorgungsanlagen, Ersatzstromversorgungsanlagen, weiterhin Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Datennetze und nehmen diese in Betrieb;
- konfigurieren Telekommunikationsendgeräte und schließen -anlagen an Fernmeldenetze an;
- nehmen energie- und gebäudetechnische Anlagen in Betrieb,
- installieren, konfigurieren und parametrieren Bussysteme der Gebäudesystemtechnik.